



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(1) Die von beiden Vertragspartnern akzeptierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen Sarah Pergjoka, tätig unter dem Namen "Mutterstützung", Gottfried-Schmitz-Weg 28, 41462 Neuss im folgenden „Anbieter“ und dem Kunden, im Folgenden „Kunde“, als Dienstleistungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff. BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

(2) Der Anbieter bietet ein ganzheitliches Prä- und Postpartales Coaching und Mentoring an, welches folgende Bereiche umfasst:

- Prä- und postpartales Training im Bereich der Bewegung;
- Prä- und postpartale Beratung im Bereich der Ernährung und Nährstoffe,
- Trageberatung,
- Stillbegleitung,
- Kinesio Taping,
- Mothersblessing, Frauenkreise, Mom to be Circle,
- Haarmineralanalyse.

(3) Gegenstand des Vertrages ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung (Dienstleistungsvertrag) und nicht das Erreichen eines bestimmten Erfolges (kein Werkvertrag). Die beauftragte Leistung gilt als erbracht, wenn die erforderliche Dienstleistung erfolgt ist und eventuell auftretende Fragen bearbeitet wurden. Der Kunde verpflichtet sich im eigenen Interesse, alle relevanten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen.

(4) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nur gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB.

(5) Es gelten ausschließlich die Regelungen im jeweiligen Dienstleistungsvertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn der Anbieter der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

### § 2 Vertragsschluss

(1) Der Auftraggeber bucht bei dem Auftragnehmer eine entsprechende Dienstleistung. Diese Buchung nimmt der Auftragnehmer durch eine Buchungsbestätigung an. Eine Buchung kann persönlich, per E-Mail, per Kontaktformular oder über die Website des Auftragnehmers zustande kommen. Die Preise kann der Kunde der Website des Anbieters entnehmen bzw. dem jeweiligen Angebot.

(2) Der Vertrag kommt in jedem Fall erst zustande, wenn der Anbieter die Buchung des Kunden bestätigt. Die Buchung des Kunden ist bindend. Der Kunde erhält mit der Buchungsbestätigung per E-Mail eine Rechnung.

(3) Der Kunde trägt während des gesamten Kurses die volle Verantwortung für sein/ihr Handeln, sowohl während als auch außerhalb der jeweiligen Kurstermine. Die Teilnahme an



## MUTTERSTÜTZUNG

HOLISTISCHES PRÄ- UND POSTPARTALES  
COACHING & MENTORING

einem Kurs setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Jeder Kunde ist selbst für seine körperliche und mentale Verfassung verantwortlich. Vor Kursbeginn und während der Laufzeit ist die gesundheitliche Eignung des Kursteilnehmers sicherzustellen und von diesem ggf. (frauen-)ärztlich festzustellen. Mit Buchung bestätigt der Kunde, körperlich und geistig in der Lage zu sein, an dem gebuchten Kurs teilzunehmen. Wir behalten uns vor, bei begründeten Anhaltspunkten eine ärztliche Bestätigung vorlegen zu lassen.

(4) Unsere Trainingsausrichtung und Empfehlungen basieren auf Ihren Angaben und erfolgen nach bestem Wissen und Kenntnisstand.

(5) Stellt sich während des Kurses heraus, dass diese gesundheitlichen Voraussetzungen nicht gegeben oder entfallen sind, behalten wir uns vor, den Vertrag außerordentlich aus wichtigem Grund zu kündigen/beenden. Der Teilnehmer ist verpflichtet, uns unverzüglich über gesundheitliche Probleme, wie z.B. Schwindel, Übelkeit, Herzrasten etc. zu informieren. Beträge für noch verbleibende, nicht wahrgenommenen Einheiten werden anteilig erstattet.

(6) Ist für den Kurs eine bestimmte Teilnehmerzahl erforderlich (Mindestteilnehmerzahl) und wird diese nicht erreicht, behalten wir uns vor den Kurs nicht durchzuführen. Ist die maximale Teilnehmerzahl erreicht, behalten wir uns vor Ihr Angebot abzulehnen oder Sie auf eine Warteliste zu setzen. Sollte ein Platz frei werden, teilen wir Ihnen dies unverzüglich mit.

(7) Die Präsentation und Bewerbung der Dienstleistungen auf den Webseiten, Broschüren des Anbieters oder innerhalb von Werbeanzeigen stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.

(8) Der Anbieter ist berechtigt, einen Dienstvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann, wenn der Anbieter aufgrund seiner Spezialisierung oder aus gesetzlichen Gründen die Dienstleistung nicht erbringen kann oder darf, oder wenn es Gründe gibt, die ihn in Gewissenskonflikte bringen könnten. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch des Anbieters für die bis zur Ablehnung der Dienstleistung entstandenen Leistungen erhalten.

### § 3 Inhalt der Leistungen

(1) Der Anbieter erbringt seine Dienste gegenüber dem Kunden in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den oben genannten Bereichen anwendet. Dabei geht es bei den Leistungen im Einzelnen um Folgendes:

- Prä- und Postpartales Training in Bewegung: Der Anbieter führt Fitnesskurse und bietet 1:1 Betreuung für schwangere Frauen und junge Mütter durch, die auf die Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt sind. Theoretisches Wissen, insbesondere zum Beckenboden und knöchernen Becken, wird vermittelt. Die Kurse sind nicht als Geburtsvorbereitungs- oder Rückbildungskurse zu verstehen. Einige Kurse können durch die Zentrale Prüfstelle für Prävention (ZPP) zertifiziert werden, und die Erstattung durch die gesetzliche Krankenkasse liegt in deren Ermessen.
- Prä- und Postpartale Beratung in Bezug auf Ernährung und Nährstoffe: Der Anbieter berät schwangere Frauen, stillende Mütter und junge Mütter bezüglich Ernährung und Nährstoffoptimierung. Die Haarmineralanalyse dient als zusätzliches Tool zur individuellen Bedarfsanalyse. Bei bekannten Erkrankungen wird auf ärztlichen Rat oder Ernährungsberatung verwiesen.



## MUTTERSTÜTZUNG

HOLISTISCHES PRÄ- UND POSTPARTALES  
COACHING & MENTORING

- **Achtsamkeit und Entspannung:** Der Anbieter bietet Achtsamkeitsübungen, Entspannungsmethoden, Meditationen und Traumreisen an, um das Nervensystem zu regulieren und positive Affirmationen zu fördern.
- **Trageberatung:** Der Anbieter führt Trageberatungen durch, um Frauen bei der Auswahl und korrekten Anwendung von Tragen zu unterstützen.
- **Stillbegleitung:** Der Anbieter berät vor und nach der Geburt zum Thema Stillen. Dies ersetzt keine zertifizierte Stillberatung und erfolgt im Rahmen der Kurse oder 1:1 Betreuung ohne zusätzliche Kosten.
- **Kinesiotaping:** Der Anbieter bietet Kinesiotaping für Schwangere Frauen und junge Mütter an, um Beschwerden vorzubeugen oder zu lindern.
- **Mothersblessing, Frauenkreise, Mom to be Circle:** Der Anbieter organisiert Rituale und Veranstaltungen, um Frauen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Es handelt sich nicht um psychologische Betreuung, und die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.
- **Haarmineralanalyse:** Der Anbieter wertet Haarmineralanalysen aus, ersetzt jedoch nicht den Gang zum Arzt oder Therapeuten. Die Klientinnen sind verpflichtet, ihren Gesundheitszustand wahrheitsgemäß anzugeben.

(2) Ein subjektiv erwarteter Erfolg des Kunden kann nicht in Aussicht gestellt oder garantiert werden. Die erfolgreiche Umsetzung der Prozesse und die Erzielung bestimmter Ergebnisse obliegt allein dem Kunden. Der Anbieter begleitet den Kunden lediglich bei der Implementierung.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, die im Rahmen der Dienstleistung vom Anbieter erstellten Informationsmaterialien, Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke zu verwenden. Der Kunde erhält das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente und Tabellen sind entweder personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar oder vom Anbieter individuell für den Kunden erstellt.

(4) Sämtliche Unterlagen des Anbieters sind urheberrechtlich geschützt. Dies betrifft sowohl Inhalte von auf der Webseite des Anbieters, Vorträge, Präsentationen, Skripten und sonstige Dienstleistungsunterlagen. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben. Der Kunde ist auch nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis des Anbieters mir Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von den Dienstleistungen zu machen. Der Kunde erhält ein nicht übertragbares, nicht exklusives Nutzungsrecht an den im Rahmen der Dienstleistung zur Verfügung gestellten Schulungsmaterialien und der E-Learning Plattform.

(5) Der Anbieter wird den Kunden befragen, ob die Sitzungen zu ausschließlich internen Zwecken aufgezeichnet werden können. Der Kunde ist frei, ob er sein Einverständnis erklärt.

### **§ 4 Durchführung der Dienstleistung**

(1) Die Dienstleistung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Kunde ist zur Abnahme der Dienstleistung oder Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet.



## MUTTERSTÜTZUNG

HOLISTISCHES PRÄ- UND POSTPARTALES  
COACHING & MENTORING

Der Kunde erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Dienstleistung von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, die Durchführung der Dienstleistung abzusagen, sofern bei ihm oder einem dritten, von ihm eingeschalteten Leistungserbringer eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die den Anbieter ohne eigenes Verschulden daran hindern, die Dienstleistung zum vereinbarten Termin abzuhalten. Ein Schadensersatzanspruch für den Kunden besteht in diesem Fall nicht.

(3) Im Fall einer Absage durch den Anbieter bietet dieser dem Kunden einen Ersatztermin an. Kommt über einen Ersatztermin keine Einigung zustande, wird die bereits gezahlte Vergütung dem Kunden erstattet. Die Erstattung umfasst lediglich den bei dem Anbieter tatsächlich eingegangenen Betrag, also abzüglich der Kosten und Gebühren, die bei dem vom Kunden gewählten Zahlungsweg angefallen sind.

(4) Die Abbildung und Beschreibung der Dienstleistung und eines eventuellen Dienstleistungsortes auf der Website des Anbieters dienen lediglich der Illustration und sind nur ungefähre Angaben. Eine Gewähr für die vollständige Einhaltung wird nicht übernommen.

(5) Der Anbieter ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf der Dienstleistung aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung der Dienstleistung -Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung der Dienstleistung -Inhaltes eintritt und die Änderung für den Kunden zumutbar ist.

(6) Kurse können in den Räumlichkeiten der Kundin (zu Hause) oder in externen Kursräumen stattfinden, oder draußen stattfinden, wie in den separaten Vertragsvereinbarungen oder auf der Website des Anbieters festgelegt. Die genauen Termine, Zeiten und Orte werden zwischen dem Anbieter und dem Kunden individuell vereinbart. Der Anbieter ist berechtigt, Ort und Zeit der angekündigten Dienstleistung zu ändern, sofern die Änderung dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.

(7) Der Kunde ist für eine korrekt angegebene E-Mailadresse und den regelmäßigen Abruf seiner E-Mails selbst verantwortlich.

(8) Der Kunde ist verpflichtet, alle Materialien, Unterlagen, Links, Zugänge, Bilder und sonstige benötigten Details für die Dienstleistung an den Anbieter zu übermitteln.

(9) Der Anbieter muss die Dienstleistung nicht selbst durchführen. Er ist berechtigt nach freiem Ermessen die Durchführung der Dienstleistung an Dritte, z.B. an Subunternehmer abzugeben.

### **§ 5 Zahlung**

(1) Eine Zahlung ist gegenüber dem Anbieter mit den in der Rechnung angegebenen Zahlungsmitteln zum vereinbarten Fälligkeitsdatum ohne Abzug zu leisten.



(2) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen in gesetzlich zulässiger Höhe zu erheben.

(3) Alle Preise auf im Angebot von dem Auftragnehmer sind Bruttopreise / Nettopreise aufgeführt.

## **§ 6 Laufzeit und Kündigung des Dienstleistungsvertrages**

(1) Der Dienstvertrag wird für die im jeweiligen Vertrag vereinbarte Laufzeit geschlossen. Die Laufzeit des Dienstleistungsvertrags ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag. Wenn es sich um die einmalige Erbringung einer Dienstleistung handelt, ist dies im Vertrag vermerkt und die nachstehenden Absätze des § 6 sind darauf nicht anwendbar.

(2) Eine ordentliche Kündigung des Dienstleistungsvertrages muss spätestens einen Monat vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit in Schriftform gegenüber dem Vertragspartner erfolgen.

(3) Wird das Vertragsverhältnis nicht bis einen Monat vor Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt, verlängert es sich immer jeweils um einen weiteren Monat, wenn es sich bei dem Auftraggeber um einen Verbraucher handelt. Bei Unternehmern verlängert sich das Vertragsverhältnis immer jeweils um die ursprüngliche Laufzeit.

(4) Nach Ende der regulären Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist einen Monat bis zum Ende der verlängerten Laufzeit. Die Kündigung muss auch hier in Schriftform erfolgen.

(5) Das Recht zur fristlosen und außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.

(6) Im Fall der vorzeitigen Kündigung des Kunden aus wichtigem Grund bleibt der Vergütungsanspruch des Anbieters unberührt. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

## **§ 7 Vertraulichkeit der Dienstleistung**

(1) Der Anbieter ist der absoluten Schweigepflicht unterworfen. Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der vereinbarten Vertragsleistungen zur Vertragserfüllung hinaus.

(2) Der Anbieter behandelt die Kundendaten vertraulich und erteilt bezüglich der Inhalte der Gespräche, Beratungen und Dienstleistungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Kunden (Schweigepflichtentbindung).

## **§ 8 Gewährleistung**

(1) Der Anbieter ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter wissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.



## MUTTERSTÜTZUNG

HOLISTISCHES PRÄ- UND POSTPARTALES  
COACHING & MENTORING

(2) Gewährleistung für die Wirksamkeit seiner Empfehlungen übernimmt der Anbieter nicht. Der Erfolg der Dienstleistung liegt zum größten Teil außerhalb seines Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit des Kunden ab, weshalb er nicht garantiert werden kann.

(3) Die Dienstleistung ist Hilfe zur Selbsthilfe. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden.

### **§ 9 Haftung**

(1) Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(2) In sonstigen Fällen haften wir – soweit in Abs. 3 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (so genannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.

(3) Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und –ausschlüssen unberührt.

### **§ 10 Datenschutz**

(1) Der Kunde stimmt der elektronischen Datenverarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen, ausdrücklich zu. Kundendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden ausschließlich für die fachgerechte Ausführung der Dienstleistung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

(2) Sofern und soweit der Anbieter im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten des Kunden im Auftrag verarbeitet, werden die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine marktübliche Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO abschließen.

(3) Der Kunde willigt ein, dass der Anbieter, die für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen Daten verarbeitet und speichert. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen.

(4) Es gelten die gesonderten Datenschutzbestimmungen, die dem Anmeldebogen beigelegt worden sind.



## **§ 11 Widerrufsrecht**

Bezüglich des Widerrufsrechts verweist der Anbieter auf die gesonderte Widerrufsbelehrung, die nach Anmeldung übermittelt werden.

## **§ 12 Europäische Streitbeilegung**

(1) Wir weisen auf die Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO hin: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Hier kann man in die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten aus Online-Verträgen eintreten.

(2) Wir sind zu einer Teilnahme an einem Verfahren zur Streitbeilegung vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit oder verpflichtet.

## **§ 13 Schlussbestimmungen**

(1) Sollten einzelne Bestimmungen des Dienstvertrages ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit des Dienstleistungsvertrages insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache ist deutsch.

(3) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.